

Ihnen als Commandanten des ersten Grenadierregiments das Ritterkreuz des Civilverdienst-Ordens, sowie einer Anzahl verdienter Feldwebel der beiden Regimenter die Ehrenzeichen, die ich hiermit zur Vertheilung übergebe. Möge ferner der echte Soldatengeist der Tapferkeit, der Pflichttreue und der Kriegszucht wie bisher in den Regimentern walten, daß sie als würdige Glieder in den Reihen des Sächsischen Corps im Norddeutschen Bundesheere sich auch sicher bewähren.

(Nach stenographischer Niederschrift.)

---

Aus der Zeit vor, in und nach dem Deutsch-Französischen Kriege  
1870 — 71.

Telegramm des Königs Wilhelm von Preußen  
an den König Johann nach der Schlacht bei St. Privat  
18. August 1870.

Nachdem Ich nun den ganzen Umfang des Antheils, den Deine Truppen an dem Siege vom 18. August genommen haben, übersehen kann, muß Ich Dir zu diesem Erfolge Meinen Glückwunsch aussprechen. Freilich ist der Verlust sehr bedeutend.

Bont-à-Mousson, Sonntag, 21. August 1870.

Wilhelm.

(Abgedr. im Dresdner Journal 1870. Nr. 194. S. 1107.)

\* \* \*

Tagesbefehl nach der Schlacht bei St. Privat.

Soldaten! Getreu Eurer Vergangenheit, habt Ihr auf's neue gekämpft und in altbewährter Hingebung und Tapferkeit wiederum Ansprüche auf Meine ganze Anerkennung Euch erworben.

Mit Stolz sieht Sachsen auf Euch und betrauert mit Mir die von Euch geforderten schweren Verluste. Ich aber entbiete